

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung

**Band:** - (1993)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Energienetzwerk

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Zug: Eine andere Schweiz**

"Für eine andere Schweiz in einem demokratischen Europa" heisst das Motto des 3. Zuger Symposiums, das die Sozialistisch-Grüne Alternative des Kantons Zug am Sonntag, 4. April von 10 00 Uhr bis 17 00 Uhr im Casino Zug durchführt. Weitere Auskünfte: SGA, Postfach 2041, 6302 Zug

## **Neue Anti-AKW-Koalition**

Die neue Anti-AKW-Koalition trifft sich zum dritten Mal am 13. März in Bern zu einer Vollversammlung. Bereits zweimal hat sich die neue Anti-AKW-Bewegung getroffen (31. Jan. 1993 und 13. Feb 1993), um künftige Strategien der schweizerischen Energiepolitik zu diskutieren. Weitere Auskünfte bei: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel 01/271 54 64.

## **Energie-Fitness für UnternehmerInnen**

Die dritte Ravel-Tagung, unter dem Motto "Energie-Fitness: Herausforderung an die Führungsstrategen der Industrie" richtet sich an Mitglieder der Geschäftsleitung von Industrie-Unternehmen, Elektrizitäts-Unternehmen und UnternehmensberaterInnen. Beispiele, wie Energie in der Industrie rationeller eingesetzt werden kann, sollen an der Tagung weitervermittelt werden. Energie- und Umweltthemen sind Aufgaben der Geschäftsleitung. Weitere Auskünfte: Eric Bush, c/o Amstein & Walther AG, Leutschenbachstrasse 45, 8050 Zürich, Tel 01/305 991 11

## **Energie-Messe in Basel**

Die Messe Basel führt vom 21. bis 25 Juni 1994 erstmals die "Energy Visions 94" durch. Es ist eine internationale Messe für neue Energietechniken und Dienstleistungen, die zu einer umweltverträglichen Energiewirtschaft von morgen beitragen. Weitere Informationen: Hightech-Forum Basel, Postfach, 4021 Basel, Tel 061/686 28 11

## **Computerprogramm für Solartechnik**

Die Benutzeroberfläche "Polysun" ist wesentlich benutzerfreundlicher, als bisherige Programme für solartechnische Anwendungen wie zum Beispiel für die Auslegung einer thermischen Kollektoranlage. Neben Windows-Technik und Mausbefehlung wird der BenutzerInnen auch grob durch den Ablauf einer Anlagenprüfung geführt. Viele Dimensionierungen werden vom Programm selbstdständig nach den SOFAS-Richtlinien ausgeführt. Preis: Fr. 650.-; Vertrieb und Support: Info-Energie, Postfach 310, 5200 Brugg, Tel 056/41 60 80.

## **Stille Revolution**

"Strom, die stille Revolution im Haushalt". So heisst die neueste Ausstellung im Stromberatungszentrum elexpo der EWZ in Zürich. Sie lässt das Hausfrauendasein der letzten hundert Jahre, vomstromlosen bis zum voll elektrifizierten modernen Haushalt Revue passieren. Neben Videos über den mühsamen Alltag in vorelektrischer Zeit gibt es altes und modernes Hausrat zu sehen. Auskünfte: elexpo, Beatenplatz 1/Bahnhofquai 5, Postfach, 8023 Zürich, Tel 01/221 06 30

## **Vergütungen für Stromeinspeisungen**

Das Eidgenössische Verkehrs- und Wirtschaftsdepartement (EVED) hat eine Empfehlung für die Berechnung und Festlegung der Vergütung der von Selbstversorgern abgegebenen Elektrizität erlassen. Für Strom aus erneuerbarer Energie wird eine mittlere Vergütung von mindestens 16 Rp/kWh empfohlen. Strom aus nicht erneuerbarer Energie soll in der Höhe des Wiederverkäufertarifs vergütet werden. Auskünfte: Bundesamt für Energiewirtschaft BEW, 3000 Bern, Urs Naf, Tel 031/61 56 65

## **Rückliefertarife ungenügend**

Das Büro Infras hat im Baselland herausgefunden, dass die Stromgestehungskosten beim AKW Leibstadt durchschnittlich 19.4

Rappen betragen. Wasserkraftwerke produzieren Winterstrom sogar zu mehr als 25 Rp/kWh. Es liegt somit auf der Hand, schreibt die Arbeitsgemeinschaft für dezentrale Energieversorgung Adev in einer Schrift, dass die Elektrizitätswerke mit ihren Rückliefertarifen im Winter von 15,6 Rp/kWh in Baselland und 14 Rp/kWh in Basel-Stadt die Energiegesetze noch nicht erfüllen. Deshalb fordert die Adev, dass die Rückliefertarife in beiden Halbkantone sofort auf mindestens 19,4 Rp/kWh angehoben werden. Weitere Auskünfte: Adev, Postfach 550, 4410 Liestal, Tel 061/921 94 50

## **Zürich: Zinsgünstige Energie-Darlehen**

Seit anfangs 1992 gewährt die Zürcher Kantonalbank ihren KundInnen zinsvergünstigte Darlehen für Energiesparmassnahmen, welche über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehen. Weitere Auskünfte: R. Kriesi, Energiefachstelle, Atal, Stampfenbachstrasse 12, 8090 Zürich, Tel 01/259 41 70

## **Basel: Beiträge für Hausbesitzer**

Gemäss Energiespargesetz werden an Liegenschaftseigentümer für energiesparende Massnahmen aus dem Energiesparfonds Beiträge ausgerichtet. Da der Fonds jedoch bald aufgebraucht ist, hat der Regierungsrat von Basel-Stadt beschlossen, ab Januar 1993 den Zuschlag auf alle Rechnungsanträge für die Abgabe von elektrischer Energie im Kanton von bisher 1,5 % auf 4 % zu erhöhen. Weitere Auskünfte: H. Schweikert, kantonale Energiefachstelle, Industrielle Werke Basel, 4008 Basel, 061/275 51 27

## **Alternativennergiepreis**

Um den praktischen Durchbruch der Alternativenenergien zu fördern, ermutigt die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW mit einem Preisauftschreiben (Preissumme: 500'000 Franken) Firmen und Private, Pilotanlagen zu verwirklichen. Weitere Auskünfte: SATW, Postfach, 8039 Zürich, Tel 01/283 16 16